

Förderverein Stadtmuseum Erfurt e.V.
Johannesstraße 169
99084 Erfurt

Erfurt, 21.09.2023

Offener Brief

Konzentration auf bestehende Museen!

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Beigeordneter, sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

seit 2016 ist das Museum Neue Mühle aus baulichen Gründen geschlossen. Die Enttäuschung hierüber ist nicht nur beim Förderverein Stadtmuseum Erfurt groß, der das Museum seit 1992 intensiv unterstützte und eine umweltfreundliche Stromerzeugungsanlage installieren ließ. Kulturdezernent Dr. Knoblich erklärte nun öffentlich, dass eine Sanierung nicht zu den „Prioritäten“ der Kulturpolitik gehöre. Obwohl sich Erfurt als Mittelaltermetropole mit UNESCO-Welterbestatus präsentiert, soll eines der beliebtesten Museen, die letzte funktionsfähige Mühle der Altstadt, aufgegeben werden.

Die Strahlkraft der Mittelaltermetropole im Museumsbereich scheint generell auf der Prioritätenliste der Stadt nicht weit oben zu rangieren. So wartet das Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, zentraler Präsentationsort der Mittelalter-Geschichte, seit Jahren vergeblich auf eine bitter nötige Sanierung des Eingangs- und Hofbereiches. Dies steht schlaglichtartig für die finanziell, personell und baulich prekäre Situation vieler Museen, die zudem alle gemeinsam dringend ein großes modernes Depot benötigen.

Dennoch soll nun zusätzlich eine „Pop Up-Ausstellungshalle“ in der Defensionskaserne auf dem Petersberg geschaffen werden, die v.a. den Raum für Projekte Dritter bieten würde. Es soll eine halbe Million Euro in ein Mietobjekt investiert werden für eine Einrichtung, die dann jährlich mindestens 500.000 Euro kosten würde. Da ein nennenswerter Aufwuchs bei Kulturhaushalt und Fördertöpfen nicht zu erwarten ist, dürfte dies zwangsläufig auf Kosten der Bestandsobjekte gehen. Das halten wir für die falsche kulturpolitische Prioritätensetzung und fordern stattdessen die Konzentration auf die bestehenden Museen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Steffen Raßloff (Vorsitzender)